

| | |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| | <p>Objekt: Schmalfilmprojektor "Agfa Sonector LS"</p> <p>Museum: Industrie- und Filmmuseum Wolfen Chemiepark Bitterfeld-Wolfen, Areal A, Bunsenstrasse 4 06766 Wolfen (0 34 94) 6996040 ifm@anhalt-bitterfeld.de</p> <p>Sammlung: Laufbildprojektoren</p> <p>Inventarnummer: SP 050/11 ifm</p> |
|--|------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|

Beschreibung

Der Tonfilmprojektor "Agfa Sonector LS" ist ein Laufbildprojektor für Super-8 Magnetton-Filme. Die Spulenkapazität beträgt max. 180 m. Das Gerät ist in einem guten Zustand. Am Geräte-Vorderfuß kann die Bildwiedergabe höher gestellt werden. Bis zur Fangspule wird der Film automatisch eingefädelt. Mit diesen Projektor kann der Film vor- und rückwärts projiziert werden und der Film kann auch mit dem Motor zurück gespult werden. Das Filmbild kann scharf gestellt werden und der Bildstrich (Trennlinie zwischen zwei Bildern) kann korrigiert werden, bis das Bild voll sichtbar ist. Der Projektor besitzt eine Lampen-Sparschaltung. Dieses Gerät wurde ab 1976 von der Firma "Silma" einem Bosch-Bauer-Tochterunternehmen in Turin gebaut.

Die auf der Haupttonspur aufgezeichneten Originalaufnahmen bleiben bei der Aufnahme von zusätzlichen Tönen (Musik und Kommentar) erhalten. Für diese Aufnahmen wird die Ausgleichsspur verwendet. Die Tonereignisse auf der Ausgleichs- und Hauptspur werden bei der Wiedergabe automatisch gemischt. Ab 1978 kam noch ein DNL-Rauschunterdrückungssystem hinzu. Das Kunststoffgehäuse ist schwarz.

Gerätenummer, unten: 624-0520

Antrieb: Elektromotor, Netzspannung 110 / 130 / 220 / 240 V, 50 Hz, 200 W

Schaltwerk / Filmführung: einseitiger Greifer, Vorwickeltrommel und Nachwickeltrommel, einseitig gezahnt

Bilder / Sekunde: 18, 24, R

Blende: umlaufend, dreiflügelig

Objektiv: AGFA VARIOMAR 1,3/16,5-30, Objektiv fokussierbar

Beleuchtung: Lampe 12 V, 100 W, Lichtweg: gerade

Kühlung: eingebauter Ventilator

Anschlüsse: Eingang für Mikrofon- und Phonoanschluss, Ausgang für Zusatzverstärker und Zusatzauslautsprecher

Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

(L:290 x B:180+ H:240) mm + 7,5 Kg

Ereignisse

| | | |
|-------------|------|------------------------|
| Hergestellt | wann | 1976-1980 |
| | wer | Bosch/Bauer, Stuttgart |
| | wo | Turin |

Schlagworte

- Agfa-Projektor
- Bosch/Bauer (Marke)
- Magnettonfilm
- Super-8-Projektor
- Tonfilmprojektor

Literatur

- Ariel, Pete (Deutsches Filmmuseum Frankfurt am Main, Hrsg.) (1984): Ariel Cinematographica Register, Band 3. Deutsches Filmmuseum, Frankfurt am Main
- Lossau, Jürgen (2005): Filmprojektoren 16mm 9,5mm 8mm Single-8 Super-8. In: atoll medien, Hamburg